

Schüler als Spargelstecher

■ **WEEZE.** Einen Ausflug in die Landwirtschaft machten neulich die Klassen 3a und 3b der Petrus-Canisius-Schule. Zusammen mit ihren Klassenlehrerinnen und drei Müttern fuhr sie mit dem Schulbus zum Weezer Spargelhof Heinrich Janßen, wo ganz nah an der niederländischen Grenze - große Flächen mit Spargeldämmen auf die Kinder warteten. Tochter und Schwiegersohn, Daniela und Richard Angenendt, begrüßten die Kinder und die Erwachsenen ganz herzlich. Gut ausgerüstet mit Gummistiefeln, durften die Kinder dann - unter fachkundiger Anleitung - selber



Spargel stechen. Mit dem „Stechen“ allein war es aber nicht getan: Der Spargel wurde gewaschen, gekühlt, auf's Band gelegt, fotografiert, geschnitten und sortiert - alles unter den wissbegierigen Augen der Klassen 3a und 3b. Leckeres Essen und Trinken gab es zum Abschluss: Spargelsuppe, frische Erdbeeren und Apfelsaft. Mit einer Tüte gefüllt mit frischem Spargel, einem Malbuch und einem Prospekt - ging es anschließend im Schulbus wieder zurück.

KREIS KLEVE. Unter dem Label „Topfstars“ hat der Gartenbaubetrieb Kreisig, Steinstraße in Straelen, eine neue Kreation aus verschiedenen Beet- und Balkonpflanzen für den Markt entwickelt. Auf dem großen Pflanzenstecker sind die Straelener Couch, der Straelen-Schriftzug und die Internetadresse der Blumenstadt zu sehen. „Straelen hat einen hervorragenden Ruf für qualitativ hochwertige Gartenbauerzeugnisse. Der Kunde soll über den entsprechenden Pflanzenstecker auf einen Blick die Marke und den Herkunftsort der Ware erkennen“, so Sven Kreisig vom Gartenbaubetrieb Kreisig (links auf dem Foto). Deutsch-



Topfstars werben mit der „Grünen Couch“

landweit ist die neue Pflanzenmischung derzeit in Fachmärkten erhältlich. Mit „Topfstar“ möchte der Gartenbaubetrieb Kreisig eine hochwertige Marke im höheren Preissegment anbieten. Zufriedenheit und Qualität sollen an

erster Stelle stehen. „Mit den Topfstars wollen wir den Kunden Ideen für mögliche Bepflanzungen vorgeben. Die bisherige Resonanz der Kunden ist durchweg positiv. Anfragen des Fachhandels für das nächste Jahr liegen be-

reits vor“, so Sven Kreisig. 35.000 Balkonpflanzenmischungen in Deutschland und der Schweiz sowie 100.000 Topfstar-Etiketten hat Kreisig schon auf den Markt gebracht. Dazu werden alle Töpfe mit einem „Straelen - Topfaufkleber“ versehen. Hier sind bereits 500.000 Exemplare gedruckt worden. Wirtschaftsförderer Uwe Bons freute sich bei der Vorstellung der neuen Labels über eine weitere Umsetzung der Marke Straelen durch einen ortsansässigen Betrieb. „Straelen wird somit im gesamten deutschsprachigen Raum transportiert. Die Couch in Verbindung mit der Internetseite sind ein toller Werbeträger.“

„Kerken erlebt den Trend zu altengerechtem Wohnen“

KREIS KLEVE. „Der Kunde ist grundsätzlich treu, er will aber auch betreut werden“ - Dieses Resümee zog Kerken Bürgermeister Dirk Möcking nach dem aktuellen Unternehmerfrühstück mit der Wirtschaftsförderung Kreis Kleve im Michael-Buyx-Haus. Eckart Stender als Leiter Direkt Marketing Center der Deutschen Post hatte die Interessierten für etwa 90 Minuten in die Welt des Dialog-Marketing eingeführt. Und ganz nebenbei die Vereine aus Kerken und Umgebung motiviert, sich doch einmal das Brief-Verteil-Zentrum des „gelben Riesen“ in Duisburg anzusehen. „Stellen Sie ihre Gruppe zusammen, nehmen Sie Kontakt mit mir auf und besuchen Sie uns“, so Stender nach gelungenem Vortrag (Telefon 0201/26 697-61).

Einen deutlichen Trend zu altengerechtem Wohnen sieht Kerkens Bürgermeister Möcking für seine Gemeinde. Sowohl in Nieukerk an der Friedensstraße wie

auch in Aldekerk auf der Rheurdt Straße sieht er diese Aussage bestätigt. Unübersehbar auch die Zufriedenheit des Bürgermeisters beim Blick auf die wachsende Bedeutung des Themas „Ferienwohnungen“. So hat Kerken zur Stunde sechs Ferienwohnungen, wovon die jüngste nun von Seiten der Wirtschaftsförderung Kreis Kleve klassifiziert und mit vier Sternen ausgestattet wurde. Sie liegt am Schwanenmarkt und wird betrieben vom Landgasthaus Wolters. „Für die erfolgreiche Vermarktung von Ferienwohnungen ist es von entscheidender Bedeutung, dass Einrichtung und Ausstattung

einem hohen Qualitätsanspruch gerecht werden“, so der erste Bürger im Rahmen der zweistündigen Veranstaltung. Abschließend informierte Möcking darüber, dass man in der Verwaltung derzeit an einer Neubürger-Broschüre arbeite, die „in etwa zwei Monaten“ fertiggestellt sei.

Kreis-Wirtschaftsförderer Hans-Josef Kuypers motivierte die Anwesenden dazu, sich in einem Gespräch mit Fördermittel-Berater Norbert Wilder von der Kreis-WfG über die Möglichkeiten einer Potentialberatung auszutauschen. Das Land Nordrhein-Westfalen unterstützt ausgewählte

Dienstleistungen von Unternehmensberatern derzeit mit 50 Prozent - zu beantragen im Vorfeld der Bearbeitungszeit. Im letzten Jahr haben 86 Firmenchefs - elf mehr als 2008 - von diesem Angebot Gebrauch gemacht.

Begeistert zeigte sich die Kreis-WfG auch von der Frequenz des neuen Reisemobil-Stellplatzes in Kerken. Durch die jüngsten Stellplatz-Angebote in Bedburg-Hau, Kerken, Rheurdt und Uedem zähle der Kreis Kleve zu den wenigen Regionen, in denen jede Stadt und Gemeinde mindestens einen Reisemobil-Stellplatz besitzen.

